1. Culmb. Actien-Brauerei [illegible]

Die Beerdigung unseres theuren Gatten und Vaters, des Restaurateurs Herrn

Carl Erbsmehl

findet Sonntag den 5. April Nachmittags ¼5 Uhr von der Halle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Herzlichen Dank

allen Denen, welche bei dem Begräbniß unseres lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters, des Schiffsbaumeisters

Gottlob Alexander Schöps,

durch Wort, Schrift und überreiche Blumenspenden, sowie durch ehrende Begleitung und ihre Theilnahme bezeugten. Besonderen Dank Herrn Diakonus Thonig für die trostreichen Worte am Grabe und dem Kirchhofsquartett für den erhebenden Gesang. Dank den Herren Beamten, Dienstpersonal und Arbeitern der S.-B. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, die durch ihre herrliche Blumenspende und ihre ehrenvolle Begleitung innige Theilnahme bekundeten. Dank auch dem Beerdigungs-Institut „Wiederleben" - Loschwitz für die prompte Ueberführung des Entschlafenen. Allen, welche den Verstorbenen sonst noch ehrten, nochmals unsern herzlichsten Dank.

Loschwitz, den 3. April 1896.

Marie verw. Schöps geb. Schirach
nebst Kindern und Schwiegersohn.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck und das ehrenvolle Trauergeleite bei dem so frühen Heimgange unseres theuren Entschlafenen, des

Herrn Carl Gustav Barth,

sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren

herzlichsten und aufrichtigsten Dank.

Cotta, den 1. April 1896.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank

allen Freunden und Bekannten, insbesondere dem Militärverein „Wettin" und den freiwilligen Trägern, sowie für die erwiesene Theilnahme bei dem Begräbniß meines Mannes.

Strehlen, 4. April 1896.

Die trauernde Familie Fechner.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres heißgeliebten, unvergeßlichen Gatten und Vaters, Herrn

Hermann Menzel,

Lithograph,

drängt es mich, allen lieben Freunden und Bekannten, welche den theuren Entschlafenen durch Wort, Schrift, reichen Blumenschmuck und letztes Geleite ehrten, meinen herzlichsten, innigsten Dank auszusprechen. Insbesondere Dank den hochwerthen Herren Chefs, Kollegen und Druckereipersonal der Firma Schuppe & Merth, sowie seinen Leipziger Kollegen. Dank auch dem Herrn Archidiakonus Menkel für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die tieftrauernde Wittwe
Clara Menzel geb. Schultz
nebst Töchterchen und übrigen Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

für die vielen, vielen Beweise inniger Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben, guten Gatten, Vaters, Schwagers, Pflege- und Großvaters,

Herrn Steinbruchsbesitzer und Schiffseigner

Julius August Imanuel Gräfe

Herzlichen Dank allen Denen, die durch reichen Blumenschmuck in Wort und Schrift uns tröstend zur Seite standen.

Posta, Pirna und **Gottleuba,**
den 3. April 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, guten Mutter sagen wir hiermit allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme, die reichen Blumenspenden und Unterstützungen, sowie für die zahlreiche Begleitung unseren

innigsten Dank.

Dresden, den 4. April 1896.

Emilie, Paul und **Marie Schanze.**

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theueren Entschlafenen,

Frau **Amalie Ernestine Anton**
geb. **Schneider,**

drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Antheilnahme bei dem schweren Verluste, sowie für die herrlichen Blumenspenden den wärmsten und innigsten Dank auszusprechen.

Der tieftrauernde Gatte **Emil Anton,**
zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Herzlichen Dank

allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unseres herzensguten Gatten, Vaters und Schwiegervaters, Herrn

Christ. Friedr. Löffler.

Insbesondere herzlichen Dank für die zahlreiche Betheiligung und den erhebenden Gesang des Diener- und Kutscher-Vereins.

Dresden, Johannes-Allee 1, 4. April 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck und das ehrenvolle Trauergeleite bei dem so frühen Heimgange unserer lieben, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Tochter und Schwiegertochter Frau

Emma Nat. Frzska. Kunath

geb. **Hofmann,**

sagen wir hierdurch Allen **unseren herzlichsten und innigsten Dank.**

Dresden, den 4. April 1896.

Wilhelm Kunath, Marktsh.-Assistent,
nebst Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, braven Gattin, unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Ida Linna Köllner geb. Fanghänel,

drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme hierdurch unsern innigsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 3. April 1896.

Der tieftrauernde Gatte
im Namen aller Hinterbliebenen.

Margarethe Schellenberg
Emil Oehme
Verlobte.
Ostern 1896.

Lucie Büttner
Arthur Herrmann,
Verlobte.
Dresden, Ostern 1896.

Frida Krämer
Otto Oehmigen
e. s. a. V.
Zittau Dresden
Ostern 1896.

Martha Schöneck
Otto Ritscher
e. s. a. V.
Dresden, Ostern 1896.

Herzlichsten Dank

sagen allen lieben Verwandten und Bekannten für die vielen Beweise der liebevollen Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Dahinscheiden unserer herzensguten, treusorgenden Gattin und Mutter, Frau

Oda Maria Venus
geb. **Kiesling,**

Plauen b. Dr., den 4. April 1896,

die tieftrauernden Hinterlassenen:
Camillo Venus, Obertelegr.-Assistent, nebst Kindern.

Für die vielen Beweise der liebevollen Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck bei der Beerdigung unserer theuren Entschlafenen sagen wir Allen unsern **herzlichsten Dank.** Herrn Archidiakonus Kühn sagen wir für die trostreichen Worte hierdurch ebenfalls unsern herzlichsten Dank.

P. Schramme.

Verloren * Gefunden.

Belohnung.
Ein Dienstbuch, auf die Namen Marie Alma Gringl lautend, ist Altmarkt, nahe bei Koch's, am Donnerstag Nachmittag verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Schnorrstraße 58, 2, r.

Silbern. Gliederarmband mit viereckiger Münze, v. Ostra-Allee bis Marienstr. **verloren.** Abzugeben gegen Belohnung Schnorrstraße 42, 3, r.

Am Osterſonnabend wurde auf der Pillnitzerstraße von ein. Postaushelfer ein **Zwanzig-Markstück verloren.** Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges geg. 5 gute Bel. abzugeb. Postamt 10, Holbeinplatz.

Ein junger, großer, langhaariger hellgelber **Hund** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Oppellstraße 60, im Laden.

Weisser Spitz zugelaufen Thalheim's Gasthaus, Dresden-N.

Ein kl. gelber Spitz Charfreitag zugelaufen. Uhrmacher **Escher,** Lockwitz.

Schwarze Katze zugelaufen auf der Schulgutstr. Näh. Ausk. Blasewitzerstr. 64, pt.

Eine kl. Brosche (2 Hirschzähne in Gold gef.) ist Freitag Abend von der Paulikirche, Dammweg, nach d. Schönbrunnstr. 10 verloren. Der ehrl. Finder w. geb., dies. 1. Et. abzug.

Zu den Linden, Cotta.
Den 3. Feiertag
Brauer's Muldenthaler.

Den 3. Feiertag Alles nach
Cotta, in die Linden
zu **Brauer's Muldenthalern.**
Das Programm der **Brauer'schen Muldenthaler** für den 3. Feiertag ist großartig. Nach dem Concert **feiner Ball.**

Restaurant
Fuchsbau,
Kreuzstrasse 2.
Den 1. Feiertag
Instrumental-Concert.
Den 2. Feiertag
Zither-Concert.
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
Tägl. **frische Mai-Bowle.**
Mittagstisch, 60, 85 u. 100 Pf.
Warme Küche b. Nachts 2 Uhr.
Hochachtungsv. **Max Hartig.**
Fernsprecher 1312

Kurhaus Kleinzschachwitz - Zschieren,

an der Kgl. Pillnitzer Ueberfähre.
Montag den 6. April (2. Osterfeiertag)

Letztes Winter-Rendez-vous.

Siehe Einladung.
Richard Pahlitzsch.

Man amüsirt sich großartig bei
Zeibig, Cotta,
zu den „Linden"
zur schneidigen Tanzmusik.

Das Hospiz d. evang. Vereinshauses,
Leipzig, Roßstraße 14
— erneuert u. erweitert —
empfiehlt sich dem reisenden Publikum als
Hotel besseren Ranges.
Zimmer 1,25—5 Mark. Außer Gabe an Portier kein Trinkgeld.

Für
Gesangvereine!

Ein mehrere Jahre in Ehren bestehender M.-Gesang-Verein wünscht sich mit älterem, unter gediegener Leitung stehendem Vereine zu vereinigen. Mitgliederzahl: fünffaches Quartett. Vereinslokal Mitte Altstadt. — Offerten erb. unter **T. H. 495 „Invalidendank" Dresden.**

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

Priv. Scheiben-Schützengesellschaft.

Montag den 6. April 1896
(2. Osterfeiertag)
Eröffnungs- und Prämienschießen,
sowie
Prämienschießen für Damen.
Einer zahlreichen Betheiligung sieht entgegen
Der Vorstand.

Don Carlos

Morgen Montag, den 2. Osterfeiertag 1896
Ausflug
Bahnhofs-Restaurant Klotzsche (Tänzchen). Abfahrt Schlesischer Bahnhof 3,10 und 5,15 (Rückfahrkarte Klotzsche).

K. S. Vereinigung Schleswig-Holsteiner Veteranen von 1849.

Hierdurch die freundliche Mittheilung, daß unsere diesjährige

Fest-Versammlung

zur 47jährigen Erinnerung an den siegreichen Kampf an den Düppler Höhen **Montag, den 13. April, von 7 Uhr ab im weißen Saale der „Drei Raben"** stattfinden soll. Das dabei gebotene Concert wird vom Musikchor des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons ausgeführt. Wir laden hierzu alle lieben Herren Kameraden, auch die, welche der Vereinigung als Mitglieder nicht angehören, mit werther Familie und Freunden hierdurch freundlichst ein und sehen recht zahlreichem Besuche gern entgegen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Der Gesammt-Vorstand
durch A. Venus, d. z. Vors.

Montag 2. Osterfeiertag
Ausflug
nach [illegible], Goppeln, zurück über Strehlen.
Versammlung 2 Uhr Nachm. Bergkeller.

Tonkünstler-Verein.
Freitag d. 10. April 1896

IV. Aufführungs-Abend

im Saale des Gewerbehauses, unter gef. Mitwirkung des Herrn **Friedrich Gumpert,** ersten Hornisten des Leipziger Gewandhaus-Orchesters.
Anfang 7 Uhr.

1. **Quintett** (A-dur) für Clarinette, 2 Violinen, Viola und Violoncell von W. A. Mozart.
2. **Schilflieder** Op. 28, Fünf Fantasiestücke für Pianoforte, Oboe und Viola nach Lenau's Gedichten von August Klughardt. Zum ersten Male im Aufführungs-Abende.
3. **Septett** (Es-dur, Op. 20) für Violine, Viola, Clarinette, Horn, Fagott, Violoncell u. Contrabass von L. van Beethoven.

Eintrittskarten können nicht mehr ausgegeben werden.

Deutscher Kellnerverein „Saxonia".

Am Freitag Nachmittag ½5 Uhr verschied die Ehefrau unseres Mitgliedes Gustav Lohse

Juliane Lohse
geb. **Fisker.**

Die Beerdigung findet Montag, den 6. April, Nachmittags ½2 Uhr vom Krankenhause aus nach dem inneren katholischen Friedhof statt.
Um zahlreiche Betheiligung bittet
das Direktorium.
J. Gimm.

I. Verein Dresdner Gast- u. Schankwirthe.

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 2. April ds. J. unser Mitglied, Herr Restaurateur

Carl Erbsmehl.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. April, Nachmittags 1/4 3 Uhr von der Halle des Trinitatis-Friedhofs aus statt.
Um zahlreiche Betheiligung bittet **der Vorstand.**
Carl Fiedler.

M.G.V. Germania.
Montag d. 2. Osterfeiertag Ausflug durch d. Stechgrund nach d. Trompeter. Abg. 2 Uhr von der Waldschlößchenbrauerei.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 8. April

IV. Familien-Abend
(Theater-Aufführung, Concert, Ball).

Die Eintrittskarten sind bei den Herren: **Gustav Weller,** Reitbahnstr. 16, **Max Kothe,** An der Frauenkirche 17, **Max Köhler,** gr. Meißnerstr. 5, sowie in unserer Geschäftsstelle, Ostra-Allee 13, gegen Vorzeigung der giltigen Mitgliedskarte zu entnehmen.

Donnerstag den 16. April
II. Vortrags-Abend
von **Otto Lamborg.**
Die Eintrittskarten hierzu werden von Montag d. 13. April ab ausgegeben.
Der Vorsitzende.

Amateur-Photogr.-Verein, Dresden.
Mittwoch den 8. d. M., Abds. 8 Uhr
Sitzung im „Deutschen Krug", Moritzstraße 19, I. Blitzlicht-Aufnahme. - **Wander-Mappe.** Gäste willkommen.
NB. Neueintret. Mitgliedern wird auf Wunsch Anleitung zur Erlernung der Photographie gegeben.

Montag Frühschoppen im **Zacherl-Bräu. Dienstag dring. Probe.** Alle Sänger erbeten. Wichtige Debatte. **Freitag Damenabend im Musenhaus.**

Radfahrer-Verein „Blitz".

Zu dem großen Saalfest und Kunstfahren des Fräul. **Hedwig** und Gebrüder **Sparborth** am 7. April in der **„Grünen Wiese"** zu **Gruna,** Abends 6 Uhr, können alle **Fahrräder** bei unserem Mitgliede Fahrradhändler **Mehlhorn** eingestellt werden.

Königl. Sächs. Krieger-Verein.

Sonnabend den 11. April Abends ½9 Uhr

Mitgliederversammlung

im Saale des **„Odeums",** Carusstraße.

T.-O.: Aufnahme und Anmeldungen von Kameraden, Abrechnungen, verschiedene Mittheilungen.

Nachdem **Vortrag** des Herrn Dr. med. **Mossdorf: Seine Erlebnisse als Arzt im Feldzug 1870/71.** Dazu werden die Kameraden mit ihren Angehörigen gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Verein der Bauschlosser.

Sonnabend, den 11. April:
Hauptversammlung
im Vereinslokal bei **Fiedler, am See 5.** Anfang 9 Uhr.

Tagesordnung.
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Verlesen der letzten Protokolle.
3. Bericht des Vorstandes.
4. Kassenbericht.
5. Wahl.
6. Bericht und Anträge der Mitglieder.

Das pünktl. Erscheinen sämmtl. Mitglieder dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Allgemeiner Dresdner Gewerbsgehilfen Kranken- und Begräbnißkassen-Verein.

Als Zuschußkasse bestehend, zählt der im Jahre 1863 gegründete Verein gegenwärtig 1940 Mitglieder und nimmt jederzeit männliche Personen, auch selbstständige Gewerbetreibende auf, welche gesund sind, das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und in Dresden oder den umliegenden Ortschaften wohnen. Der Verein besitzt einen Reservefonds von 32,000 Mark und zahlt in 4 verschiedenen Klassen gegen mäßige Beiträge ein wöchentliches Krankengeld von 6, 9, 12 und 15 Mark. Im Jahre 1895 wurden an Krankengeld 18,672 Mark, sowie an Sterbegeld 1945 Mark bezahlt und eine Mehreinnahme von 7664 Mark erzielt. Beitrittserklärungen nimmt jederzeit entgegen **der Vorsitzende. Karl Diener,** Johannesstr. 23, 3.